



Wichtige erste Schritte für

Ukrainer in FRM

In der aktuellen Situation möchte die Bundesrepublik Deutschland Geflüchtete aus der Ukraine schnell unterstützen. Hier bieten wir einen Überblick über die ersten wichtigen Schritte für Neu-Ankömmlinge aus der Ukraine in FrankfurtRheinMain (FRM).

Sobald Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland ankommen, müssen sie sich als erstes an ihrem Wohn- oder Aufenthaltsort beim Einwohnermeldeamt registrieren.

Als Nächstes folgt die Meldung bei der zuständigen Ausländerbehörde. Geflüchtete aus der Ukraine müssen kein Asylverfahren durchlaufen, sondern erhalten sofort die Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG. Eine Auflistung der Ausländerbehörden in FRM finden Sie auf unserem [Portal](#).

Ist die Aufenthaltserlaubnis mit dem Eintrag „Erwerbstätigkeit erlaubt“ versehen, dürfen sie auch direkt arbeiten. Für die Vermittlung in den Arbeitsmarkt können sie sich an das zuständige [Jobcenter](#) wenden. Gerne [beraten wir](#) auch zu Job-Chancen in unserer Region.

Mit der Aufenthaltserlaubnis nach §24 AufenthG können Geflüchtete auch an einer Universität studieren oder eine Ausbildung absolvieren. In den meisten Fällen werden hierfür jedoch Deutschkenntnisse vorab benötigt. Weitere Informationen zum Studieren bietet das International Office der jeweiligen Universität. Eine Liste aller International Offices in FRM steht auf unserem Portal zur Verfügung. Gerne geben wir auch eine [erste Orientierung](#) rund um das Thema Studieren und Ausbildung in unserer Region.

Mit der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG haben Geflüchtete ebenfalls die Möglichkeit, sich für einen Integrationskurs anzumelden, um die deutsche Sprache zu erlernen (sofern es freie Plätze gibt). Sie finden Anbieter von Integrationskursen unter <https://bamf-navi.bamf.de/de/Themen/Integrationskurse/>. Bei der Suchfunktion sollte „freie Plätze“ ausgewählt sein.

Damit geflüchtete ukrainische Kinder und Jugendliche möglichst schnell Angebote in der Schule erhalten, sollten sie sich beim Aufnahme- und Beratungszentrum des örtlich zuständigen Staatlichen Schulamtes melden: <https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/unterstuetzung-fuer-gefluechtete-familien>

Auch haben Geflüchtete die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung vom Staat nach dem sogenannten „Asylbewerberleistungsgesetz“ zu beantragen. Das beinhaltet eine Unterkunft und Geld für Essen, Kleidung, etc. Diese Leistungen können bei dem zuständigen Sozialamt beantragt werden. Ab Juni 2022 haben ukrainische Geflüchtete Anspruch auf Grundsicherung ALG II und die damit verbundene Arbeitsförderung durch die Jobcenter. Hiermit erhalten Ukrainer auch die Möglichkeit, selbst eine passende Wohnung für sich zu suchen, die dann vom Jobcenter bezahlt wird. Anträge können beim zuständigen Jobcenter beantragt werden.

Für alle Fragen steht Ihnen das FRM International Office gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Websites: <https://handbookgermany.de/de/ukraine-info/de.html>
<https://innen.hessen.de/hessen-hilft-ukraine>



Important First Steps for Ukrainians in FRM

Currently the Federal Republic of Germany would like to provide Ukrainian refugees with immediate support. Here is a brief overview of the first important steps for new arrivals from the Ukraine in FrankfurtRheinMain (FRM).

As soon as refugees from the Ukraine arrive in Germany, they have to first of all register their address at their local registration office.

Next, they should register with the relevant Immigration Authority. Refugees from the Ukraine do not have to apply for asylum, but are granted a residence permit according to § 24 AufenthG. A list of Immigration Authorities in FRM can be found on our [website](#).

If the permit states "Erwerbstätigkeit erlaubt", then they are permitted to work with immediate effect. Advice on admission to the job market is provided by the [relevant job centre](#). We are also happy to [advise](#) on job prospects in our region.

With a residence permit according to § 24 AufenthG, refugees are permitted to study at a university or take up an apprenticeship or vocational training. In most cases, however, a knowledge of German is required. Further details on studying are available from the International Office of the relevant university. A list of International Offices in FRM can be found [on our website](#). We are also happy to give an [initial orientation](#) on studying and vocational training in our region.

With a residence permit according to § 24 AufenthG, refugees may also register for an integration course in order to learn German (providing there are spaces).

Providers of integration courses can be found under <https://bamf-navi.bamf.de/en/Themen/Integrationskurse/>. The box for "places available" should be selected.

In order to receive support with schooling, school-aged children should be registered with the Refugee and Advisory Centre of the local Education Authority: <https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/unterstuetzung-fuer-gefluechtete-familien>.

In addition, refugees have the option of applying for financial support from the state according to the "Asylbewerberleistungsgesetz", the "Benefits for Asylum Seekers Act". This includes accommodation and money for food, clothes and other necessities. These can be applied for at the relevant Social Security Office (Sozialamt). From June 2022, Ukrainian refugees will be entitled to ALG II basic income support and the accompanying employment promotion benefits provided by the job centre. Ukrainians may therefore look for suitable accommodation themselves, which will then be financed by the job centre. Applications should be submitted to the relevant job centre.

The team at the FRM International Office are happy to answer any questions. Further information can be found on the following websites:

<https://handbookgermany.de/de/ukraine-info/en.html>

<https://innen.hessen.de/hessen-hilft-ukraine>